

Das Leben hingegen

Religiöse Opferbereitschaft zwischen
Terrorismus, Märtyrertum und Zivilcourage

mit Vorträgen von Hans G. Kippenberg (Bremen), Christoph Türcke (Leipzig),
Susanne Talabardon (Bamberg), Moisés Mayordomo, Maurus Reinkowski,
Joachim Bauer (Freiburg i. Br.), Christine Schliesser (Zürich) und Georg Pfeleiderer

ΘΕΟΛΟΓΙΚΗ
ΠΑΝΕΠΙΣΤΗΜΟΝ
THEOLOGISCHE
FAKULTÄT מוסדות
UNIVERSITÄT זול
BASEL THEOL
VLTASVNIY
BASILE

Fakultätstagung auf dem Leuenberg

2. – 4. Mai 2016

Was motiviert religiöse Selbstmordattentäter? Wie erzeugen Religionen aussergewöhnliche Einsatzbereitschaft? Warum opfern Menschen ihr Leben für eine – vermeintlich – gute Sache? Worin gründet Zivilcourage als Alltagstugend?

Expertinnen und Experten aus Theologie, Judaistik, Medizin, Religions- und Islamwissenschaften geben Antworten und diskutieren mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Workshops und ein Podiumsgespräch mit Menschen, die ihr Leben mit

Risiko- und Einsatzbereitschaft einer «grossen Sache» widmen, runden das thematische Angebot ab. Daneben bleibt Zeit für Spirituelles, Kommunikatives und last but not least: die legendäre Party!

PRO- GRAMM 2016

Montag, 2. Mai 2016

Bis 09.45 Uhr

Eintreffen zu Kaffee & Gipfeli

09.45 Uhr

Begrüssung & Einführung

10.00 – 11.15 Uhr

Prof. Hans G. Kippenberg (Religionswissenschaft, Bremen)
Umstrittenes Märtyrertum in Vergangenheit und Gegenwart

11.15 – 12.30 Uhr

Prof. Christoph Türcke (Philosophie, Leipzig): Martyrium als Flucht und Versuchung

12.30 Uhr

Mittagessen

14.00 – 15.00 Uhr

Prof. Susanne Talabardon (Judaistik, Bamberg): Die Gebote leben oder für sie sterben? Das Problem mit dem Heldentod in klassischen jüdischen Diskursen

15.20 – 16.20 Uhr

Prof. Moisés Mayordomo (Neues Testament, Basel): Sterben für den Glauben, oder: Wie aus den frühen Christen Märtyrer wurden.

16.40 – 17.40 Uhr

Prof. Maurus Reinkowski (Islamwissenschaft, Basel): «Kleiner und grosser Kampf». Zur Opferbereitschaft in islamischen Kontexten

18.30 Uhr

Abendessen

20.00 Uhr

Film: «Calvary»

(John Michael McDonagh, Irland 2014)

Dienstag, 3. Mai 2016

07.30 – 07.45 Uhr

Andacht

Ab 07.45 Uhr

Frühstück

08.30 – 09.30 Uhr

Prof. Joachim Bauer (Neurobiologie, Freiburg i. Br.): Warum sich opfern um andere sterben zu lassen? – Schmerzabwehr, Suche nach Zugehörigkeit und narzisstische Grandiosität

10.00 – 11.00 Uhr

Dr. Christine Schliesser (Sozialethik, Zürich): «Zivilcourage kann nur aus der freien Verantwortlichkeit erwachsen» (D. Bonhoeffer)

11.15 – 12.15 Uhr

Prof. Georg Pfeleiderer (Ethik, Basel): «Die Überlegenen sein...» – Religiöses Heldentum in postheroischen Gesellschaften

12.30 Uhr

Mittagessen

14.00 – 16.00 Uhr

Workshops

Dr. Anja Kirsch (Religionswissenschaft, Basel): «...für die gute und edle Sache des Sozialismus» – Literatur und Revolution

Dr. Florian Wöller (Kirchengeschichte, Basel): Die Siebenschläfer – Konstruktionen einer Märtyrerlegende aus der Zeit der Christenverfolgungen

Dr. Nesina Grütter (Altes Testament, Basel): «Wer opfert was? Samsons & Rizpas ringen mit dem Establishment»

Dr. Pascal Bazzell (Ev.-Ref. Kirche St.Gallen): Das Evangelium in Asien bezeugen. Erfahrungen und Reflexionen.

18.00 Uhr

Gottesdienst und Fest

Mittwoch, 4. Mai 2016

08.15 Uhr

Andacht

Ab 08.30 Uhr

Frühstück

09.30 – 11.00 Uhr

Podiumsgespräch

«Hingabe an eine grosse Sache» mit **Floriane Köchlin** (Freiberufliche Biologin, Münchenstein), **Dr. David Bollag** (Rabbiner und Dozent, Luzern) und **Dr. Pascal Bazzell** (Christlicher Gemeindeaufbau, Philippinen) **N.N.** (Schweizerisches Rotes Kreuz, Katastrophenhilfe)

11.15 – 12.15 Uhr

Schlussdiskussion

12.30 Uhr

Mittagessen

Tagungsort

Leuenberg in Hölstein

Tel. 061 956 12 12

www.leuenberg.ch

Anreise

Ab Basel SBB mit Umstieg in Liestal immer um 17, bzw. 47 nach.

Anreise mit dem Auto:

www.leuenberg.ch/anfahrtsweg

Preise

Studierende (DZ): 90 CHF
Assistierende (DZ): 130 CHF
Professoren/innen (EZ): 290 CHF

Anmeldung/Belegung

Online via Link auf der Website:

theolrel.unibas.ch (bis 8. April). Studierende können die Veranstaltung regulär bis 21. März belegen (2 KP): mona.unibas.ch